



MUSIKJOURNALISTISCHE MEDIENWERKSTATT BEI DEN LEIPZIGER JAZZTAGEN

Liebe Interessierte,

wir suchen euch – eine neue Generation von Musikjournalist*innen!

In Kooperation mit dem kreuzer veranstalten wir im Rahmen der 48. Leipziger Jazztage (19.-26.10.2024) eine **musikjournalistische Medienwerkstatt**. Dafür suchen wir

Nachwuchsjournalist*innen, die erste Erfahrungen mitbringen und Lust haben, kritische Artikel, Rezensionen, Interviews und/oder Videos zu produzieren. Diese werden auf einem Blog erscheinen, den wir eigens für die Jazztage einrichten werden. Zusätzlich werden wir Social-Media-Content für unseren Instagram-Kanal produzieren.

Im täglichen Austausch redigieren und organisieren wir die Berichterstattung. Dazu gibt es Workshops mit praktischen Tipps und Techniken sowie Informationen und Diskussionen rund ums Thema Journalismus.

Die Musikjournalist*innen Heidi Eichenberg, Sophie Emilie Beha und Jan Paersch leiten die Workshops an und treffen euch während des Festivals zum offenen Austausch. Debatten sind ausdrücklich erwünscht! Jazz-Expertise ist nicht vonnöten.

So läuft's:

- Der Workshop findet in der kreuzer-Redaktion (Karl-Liebknecht-Straße 36) statt. Die genauen Termine werden bis Ende August bekannt gegeben
- Kostenloser Zugang zu den Leipziger Jazztagen (19.-26.10.) - tägliche Berichterstattung und journalistische Begleitung
- Regelmäßige Treffen über den Festivalzeitraum

Neugierig? Dann schickt uns **bis zum 06.09.** eine Kurzbiographie über euch: In dieser könnt ihr knapp skizzieren, wer ihr seid, welche Erfahrungen und Interessen ihr mitbringt, was ihr in den Workshops lernen wollt und welche Medien ihr bevorzugt verfolgt. Der Text soll maximal eine Seite umfassen. Außerdem könnt ihr gegebenenfalls angeben, für welches Format (Video, Audio, Schreiben) ihr euch besonders interessiert.

Die Mail schickt ihr dann im Anschluss an die kommunikation@jazzclub-leipzig.de.





DIE DOZENT*INNEN

Heidi Eichenberg

Heidi hat Musikwissenschaften an der Humboldt-Universität Berlin studiert und ist heute Autorin und Musikredakteurin beim Mitteldeutschen Rundfunk. Dort moderiert sie verschiedene Formate von MDR Kultur.

Sophie Emilie Beha

Sophie Emilie Beha ist multimediale Musikjournalistin, Moderatorin und Kuratorin und hört mit großen Ohren Menschen, Tönen und Phänomenen zu. Sie lässt sie in sich wirken und faltet dann real-surreale Welten auf, gebaut aus Sprache und Klang: Mehrdimensional durchleuchtet sie in Texten, Festivals, Radiosendungen und Moderationen soziale und politische Diskurse der Gegenwart, verknüpft sie mit Musik und verrückt scheinbar Unumstößliches.

Sophie befragt liebevoll bestehende Grenzen, betrachtet das Fremde als Freundin und widmet sich hingebungsvoll wie ein Trüffelschwein ihrer Suche nach der Quintessenz, getrieben von Durchlässigkeit und Neugierde. Das geschieht als Kuratorin von Festivals und Konzertreihen in Köln, als Journalistin und als lyrische Autorin sowie als Gesprächsführerin in Podcasts.

sophieemiliebeha.de

Jan Paersch

Jan ist freier Kulturjournalist aus Hamburg. Er arbeitet für taz, ZEIT und verschiedene Print-Magazine, darunter Hinz&Kunzt und Jazzthing. Für DLF, DLF Kultur und NDR moderiert und produziert er regelmäßig Beiträge, für NDR Blue die Indie-Sendung Nachtclub Raw. Sein Radio-Feature über Ibrahim Maalouf war für den Deutschen Jazzpreis 2024 (Kategorie Journalismus) nominiert.

